

MERKBLATT ZUM UMGANG MIT STÖRUNGEN BEI DER NUTZUNG DER TELEMATIKINFRASTRUKTUR

1. FEHLER BEIM LESEN DER VERSICHERTENSTAMMDATEN MIT ABBRUCH DURCH UNGÜLTIGE EGK

MÖGLICHE URSACHEN

Fehlercode 106 + 107
(AUT-Zertifikat ungültig)

Fehlercode 113
(Leseversuch von veralteter eGK – älter als G1plus)

Fehlercode 114
(Gesundheitsanwendung gesperrt)

Die vorliegende eGK ist kein gültiger Leistungsanspruchsnachweis.

Fragen Sie den Versicherten, ob er in der Zwischenzeit eine neuere eGK von seiner Kasse erhalten hat.

Wenn der Versicherte keine aktuelle eGK besitzt, muss der Arzt seine Leistung dem Patienten in Rechnung stellen. Legt der Patient im laufenden Quartal eine gültige eGK vor, sind die gestellten Rechnungen zu stornieren bzw. beglichene Rechnungen für das laufende Quartal zurückzuerstatten (siehe BMV-Ä Anlage 4a Anhang 1 Kap. 2.1. bzw. § 8 BMV-Z und § 12 EKVZ).

3. VERSICHERTENSTAMMDATEN LESEN MIT WARNUNG IM PRÜFUNGSNACHWEIS (ERGEBNIS 3-6)

Prüfungsnachweis 3, 5 und 6 (Details s. Schulungsunterlagen)

Die eGK ist ein gültiger Leistungsanspruchsnachweis und somit abrechnungsrelevant, jedoch muss bei einem weiteren Besuch des Patienten im Quartal erneut eine Online-Prüfung durchgeführt werden. Wenn die Prüfungsnachweise 3,5 oder 6 öfter auftreten, wenden Sie sich bitte an den Support der Telematikinfrastruktur.

Prüfungsnachweis 4

Die vorliegende eGK ist kein gültiger Leistungsanspruchsnachweis. Gehen Sie vor wie unter 1.

2. FEHLER BEIM LESEN DER VERSICHERTENSTAMMDATEN MIT ABBRUCH AUFGRUND VON TECHNISCHEN FEHLERN

Fehlercode 3001: VSD auf der eGK inkonsistent. Lesen Sie die Karte bitte erneut ein. Falls dieser Fehler weiterhin auftritt, ist der Versicherte an seine Kasse zu verweisen.

Fehlercodes 3041 + 3042: PIN-Eingabe von HBA bzw. SMC-B erforderlich.

Fehlercodes 3039 + 3040: Der Prüfungsnachweis auf der eGK ist nicht zu entschlüsseln oder nicht vorhanden. Bitte führen Sie eine erneute Online-Prüfung durch.

In allen anderen Fällen ist der zuständige Primärsystem-Support zu kontaktieren und die entsprechende Fehlermeldung mitzuteilen. **Notieren Sie den Fehlercode der Fehlermeldung** für die Meldung an den Primärsystem-Support (UHD). Wenn die vorgelegte Gesundheitskarte aufgrund von technischen Fehlern nicht verwendet werden kann, findet das Ersatzverfahren gemäß Bundesmantelvertrag Anwendung.

4. UNGÜLTIGER LEISTUNGSANSPRUCHSNACHWEIS AUFGRUND FACHLICHER PRÜFUNG IM PRIMÄRSYSTEM

Falls nach dem erfolgreichen Einlesen der Versichertenstammdaten im Primärsystem bei der fachlichen Prüfung festgestellt wird, dass die Karte kein gültiger Leistungsanspruchsnachweis ist (Versicherungsbeginn in der Zukunft oder Versicherungsende in der Vergangenheit), muss der Arzt seine Leistung dem Patienten in Rechnung stellen. Legt der Patient im laufenden Quartal eine gültige eGK vor, sind die gestellten Rechnungen zu stornieren bzw. beglichene Rechnungen für das laufende Quartal zurückzuerstatten (siehe BMV-Ä Anlage 4a Anhang 1 Kap. 2.1. bzw. § 8 BMV-Z und § 12 EKVZ).

TI-SUPPORT-HOTLINE: 0800-551 551 2